

Lizenziert für Herrn Jörg Birkelbach.
Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

03.20

&Stiftung Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-
Management und -Marketing



DIE KASSE IST
IM MOMENT
NICHT BESETZT!

Gemeinsam: Entwicklung
im Selbstverständnis von Stiftern und Stiftungen

Rote Seiten: Konfliktbewältigung

Herausgeber: DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH, Erich Steinsdörfer
Institut für Stiftungsberatung Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking
www.stiftung-sponsoring.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Videokonferenzen erfolgreich gestalten

10 Tipps für einen gelungen Auftritt

von Jörg Birkelbach (Frechen-Königsdorf)

Der mit der Covid19-Pandemie verbundene Lock-down und die damit einhergehenden Einschränkungen haben den beruflichen Alltag für nahezu alle Branchen deutlich verändert. Vor allem die Verlagerung der Arbeitsplätze in das sogenannte Homeoffice, Reiseverbote und Kontaktsperrungen gaben dem Thema Video-Conferencing einen bislang nie dagewesenen Auftrieb.

Für die allermeisten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Organisationen war dieses Thema Neuland, obwohl fast jeder, der über smarte Endgeräte, wie Smartphones und Tablets verfügt, dazu schon lange in der Lage gewesen wäre. So ist beispielsweise Facetime von Apple seit fast 10 Jahren verfügbar.

Nun aber avancierte die Videokonferenz zum Mittel der Wahl, um mit Kollegen, Projektbeteiligten, Dienstleistern und Gremien im direkten Austausch bleiben zu können.

Die erste Hürde, die es zu nehmen galt, war die Auswahl einer geeigneten Plattform, die auf allen gängigen Endgeräten und Betriebssystemen zum Einsatz kommen konnte. Gleichzeitig war es erforderlich zu prüfen, ob die technischen Voraussetzungen, wie die Verfügbarkeit einer ausreichenden Internetversorgung für alle Beteiligten gewährleistet sind.

Eine weitere, sehr elementare Anforderung war es, dem Thema Datenschutz und Datensicherheit Rechnung zu tragen. spätestens dann, als in den Medien das Thema beim beliebten Anbieter ZOOM hochkochte, der keine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung gewährleisten konnte, was vor allem für vertrauliche Gespräche von elementarer Bedeutung ist.

Last but not least galt es zu klären, ob es rechtlich zulässig und satzungskonform ist, z.B. Gremiensitzungen in virtueller Form durchführen zu dürfen.

10 Tipps zur Gestaltung einer Videokonferenz

Videokonferenzen lassen sich erfolgreich durchführen, wenn Sie zehn klare Regeln konsequent befolgen:

1. Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete

Bereiten Sie sich gut auf die virtuelle Konferenz vor, machen Sie sich vorher Stichpunkte und klären Sie vorab, wer die Gesprächsleitung hat. Ein Gesprächsleitfaden und eine Tagesordnung kann im Vorfeld bereits an alle Beteiligte über die Videokonferenzplattform bereitgestellt werden. Auch die Zielsetzung der Videokonferenz sollte vorab geklärt werden. So stellen Sie sicher, dass das Gespräch systematisch und ergebnisorientiert ablaufen kann. Als Organisator der Videokonferenz sollten Sie eine kurze Einführung geben. Sollten Externe am Meeting teilnehmen, bitten Sie alle Teilnehmer, sich einmal kurz vorzustellen.

2. Setzen Sie einen zeitlichen Rahmen

Legen Sie im Vorfeld fest, wie lange das Meeting dauern soll. Im Bedarfsfall kann die virtuelle Sitzung mit einem Klick verlängert werden.

3. Gestalten Sie den Hintergrund

Seien Sie sich darüber im Klaren, dass Sie mit der Videokonferenztechnik Einblicke in Ihr privates Umfeld gewähren. Nicht jeder verfügt über ein Büro und muss deshalb auf das Wohnzimmer, die Essecke, die Küche oder das Kinderzimmer ausweichen, um an der Konferenz teilzunehmen. Küchenregale, Haushaltsgeräte, o.ä. lassen Ihren Auftritt wenig professionell erscheinen. Wählen Sie lieber einen neutralen Hintergrund. Verzichten Sie auf die Möglichkeit einiger Videokonferenzsysteme, Bilder von Palmenstränden oder Sternenhimmel einzublenden.

4. Achten Sie auf Ihre Kleidung und Ihr Erscheinungsbild

Jogginganzüge, Pyjamas oder T-Shirts mit Botschaften aus Ihrer wilden Jugendzeit haben in Online-Konferenzen nichts zu suchen. Smart Casual ist die Kleidung der Wahl. Oder tragen Sie einfach das, was Sie zu einem normalen Meeting anziehen würden. Vermeiden Sie aber Kleidung mit sich wiederholenden, kleinen Mustern. Es besteht dann nämlich die Gefahr eines sog. Moiré-Effekts, der Ihre Kleidung flimmern lässt.

5. Setzen Sie das Licht korrekt

Positionieren Sie sich möglichst nicht mit dem Rücken vor einem Fenster. Das einfallende Licht führt dann dazu, dass die Belichtungsautomatik ihrer Webkamera die Blende herunter regelt. Sie sitzen dann praktisch im Dunkeln und die anderen Teilnehmer können Sie nur schwer erkennen. Sollte das rückwärtige Licht dazu führen, dass Sie Ihren Bildschirm nicht mehr erkennen, regulieren Sie den Lichteinfall, indem Sie z.B. die Vorhänge zuziehen.

6. Auf den guten Ton kommt es an

Ein guter Ton ist entscheidend für den Erfolg einer Videokonferenz. Ist dieser schlecht, kann die Verständigung für alle Beteiligten zum Problem werden. Der Einsatz von externen Ohrhörern oder kleinen Headsets, wie diese bei vielen Smartphones als Zubehör verfügbar sind, tragen nicht so auf, und das eingebaute Mikrofon ist nah genug am Mund. Größere, vor allem geschlossene Kopfhörer schirmen die Umgebungsgeräusche noch besser ab, Headsets bringen dazu das Mikrofon gleich mit. Achten Sie darauf, dass Mikrofonkabel nicht an Halsketten, Hemd- oder Blusenkragen stoßen, da dies unangenehme Geräusche auslösen kann.

7. Positionieren Sie die Kamera auf Augenhöhe und beachten Sie die Blickachse

Die Position Ihrer Kamera ist ein wichtiger Faktor dafür, wie Sie von den anderen Teilnehmern gesehen werden. Viele verwenden die Webcam ihres Laptops und diese zeichnet sie dann von unten auf. Die Kamera sollte aber möglichst auf Augenhöhe eingerichtet sein. Das Laptop, Smartphone oder Tablet kann z.B. auf einen Stapel Bücher gestellt werden oder Sie nutzen ein sog. Tripod oder einen Selfie-Stick.

Positionieren Sie das Browserfenster der Videokonferenz möglichst nah bei der Kamera, so dass Sie die Blickachse einhalten und die anderen Teilnehmer den Eindruck haben, Sie würden diese direkt anschauen.

8. Hintergrundgeräusche vermeiden –

Mikrofon stumm schalten – E-Mail-Client schließen

In einer Online-Konferenz sind Hintergrundgeräusche ein Störfaktor und lenken ab. Sorgen Sie dafür, dass Sie für die Zeit des digitalen Meetings Ruhe haben. Sehr hilfreich ist in diesem Kontext die sogenannte Mute-Funktion, mit der Sie Ihr Mikrofon kurzfristig ausschalten können. Mit dieser Funktion vermeiden Sie, plötzlich groß auf dem Bildschirm dargestellt zu werden, denn die meisten Systeme reagieren auf den Mikrofonpegel und schalten den Sprechenden für alle anderen prominent auf den Bildschirm.

Bitten Sie Ihre Familienangehörigen darum Ihnen die gebotene Ruhe zu gewähren und platzieren Sie einen entsprechenden Hinweis an der Tür.

Der Signalton eingehender Mails wirkt sehr störend. Dies können Sie vermeiden, in dem Sie den Email-Client vor jeder Telefonkonferenz schließen. Gleiches gilt für Ihr Mobiltelefon. Nutzen Sie hier die Stummschaltung, damit Sie nicht durch eingehende Anrufe, SMS oder WhatsApp-Nachrichten gestört werden. So vermeiden Sie den Eindruck, sich im Meetingraum mit anderen Dingen zu beschäftigen, wie beispielsweise dem Checken und Beantworten von E-Mails oder Ähnlichem.

In einer Online Konferenz macht der schlürfende oder schmatzende Konsum von Lebensmitteln keinen guten Eindruck. Damit Sie auch bei länger laufenden Online-Konferenzen nicht dehydrieren oder unterzuckern, versorgen Sie sich vorher.

9. Seien Sie pünktlich!

In der Regel werden Sie zu einer Videokonferenz mittels Einladungslink mit Zugangsdaten zu einem bestimmten Termin eingeladen. Es ist ein Gebot der Höflichkeit gegenüber den anderen Teilnehmern, sich ausreichend früh einzuwählen und zum vereinbarten Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

10. Testen Sie vorher Ihr Setup und üben

Sie den Umgang mit der Plattform!

Üben Sie vorab den Umgang mit der Videoplattform. Klären Sie im Vorfeld, wie Sie Kamera, Mikrofon und Audioausgabe konfigurieren und aktivieren können. Analog gilt das für die Bedienung der Konferenzsoftware.



© fizkes - stock.adobe.com

Sieht einfacher aus, als er ist – der gelungene Auftritt in einer Videokonferenz.

Kurz & knapp

Nachdem Videokonferenzen jahrzehntelang nur eine untergeordnete Rolle in der geschäftlichen Kommunikation gespielt haben, dürften diese auch nach dem Ende der Pandemie eine signifikante Rolle spielen. Denn mit Videokonferenzen lassen sich nicht nur Geschäftsreisen und die damit verbundenen Kosten vermeiden, sondern auch die Umweltbelastungen deutlich minimieren. ■

Zum Thema

im Internet

Interview mit Dr. Stefan Stolte zu Anforderungen an Stiftungen in der Corona-Krise: www.stifter-tv.com/media/Dr_Stefan_Stolte_Corona.html

Interview mit Ulrich Bäumer zur Auswahl von Software für Videokonferenzen: www.stifter-tv.com/media/Ulrich_Baeumer_Videokonferenz.html

in Stiftung&Sponsoring

Birkelbach, Jörg: Bilder sagen mehr als Worte, S&S 5/2017, S. 24–25, www.susdigital.de/SuS.05.2017.024

Birkelbach, Jörg: Bewegte Stiftungswelten, S&S 1/2019, S. 22–23, www.susdigital.de/SuS.01.2019.022



Dipl.-Kfm. Jörg Birkelbach, geschäftsführender Gesellschafter der FinanzplanerTV GmbH, produziert und betreibt Videoportale, wie z.B. Stifter-TV.com und Fundraising-TV.eu.